

Online-Lektion

Weihnachten

Rückblick

Mit dem Thema „Warten“ haben sich die Kinder auf Weihnachten eingestimmt:

Warten auf Weihnachten, warten auf die Geburt Jesu, wurden spürbar, indem die Kinder auf eine versprochene Überraschung gewartet haben.

Zielgedanke

Die Geburt des Jesusbabys hat allen große Freude gemacht.

Material

- > Schachtel, die beim letzten Mal vor der Tür stand (=> Lektion 23). In diese Schachtel werden folgende Figuren gepackt:
- > Krippenfiguren und Krippe auf festem Papier ausgedruckt: Maria, Josef, Jesusbaby, Hirten, Schafe, Ochse, Esel, Engel (Figuren im Online-Material)
- > Klebestreifen, Schere
- > 4 verschiedene Geschenkpapiere
- > Geschenkband
- > Spieluhrdose, die ein Weihnachtslied spielt, zum Beispiel in vielen Supermärkten zur Weihnachtszeit mit Lebkuchen gefüllt erhältlich, ansonsten eine kleine Spieluhr mit Kurbel
- > Würfel
- > Tuch

Hintergrund

Christen und Nichtchristen feiern Weihnachten heute meist als ein Familienfest und beschenken sich gegenseitig. Dieser Brauch wurde 1535 von Martin Luther als Alternative zur bisherigen Geschenksitte am Nikolaustag propagiert, um so das Interesse der Kinder auf Jesus anstelle der Heiligenverehrung zu lenken.

Hinzu kamen alte und neue Bräuche verschiedener Herkunft, zum Beispiel Krippenspiele seit dem 11. Jahrhundert, zudem der geschmückte Weihnachtsbaum (16. Jahrhundert), der Adventskranz (1839) und der Weihnachtsmann (19. Jahrhundert).

Methode

Die Geschichte wird mit Krippenfiguren erzählt, die am Anfang noch versteckt in einer Geschenkschachtel liegen. Da viele Kinder schon vieles über die Weihnachtsgeschichte wissen, wird ihr Wissen einbezogen und im Dialog mit den Kindern erzählt.

Einstieg

Vorbereitung:

In die Schachtel, die beim letzten Mal vor der Tür stand, werden alle Figuren der Weihnachtsgeschichte (zum Ausdrucken im Online-Material) außer Maria und das Jesuskindlein gelegt. Die Schachtel wird mit Klebestreifen zugeklebt und oben auf der Schachtel wird die Spieluhrdose befestigt (ebenfalls mit Klebestreifen oder eventuell mit Geschenkband drumgebunden).

Die Schachtel wird nun viermal mit verschiedenen Geschenkpapieren eingepackt und am Schluss von einem Geschenkband zusammengehalten, das leicht wieder zu öffnen ist. Das letzte Papier sollte dabei wieder das gleiche sein, das zuvor in der letzten Stunde um die Schachtel war, sodass die Kinder sie wieder erkennen. Ideal wäre es natürlich, wenn das Team der letzten Stunde es auf sich nimmt, schon zur letzten Lektion das Päckchen fertig zu basteln.

Maria und das Jesuskindlein werden im Gruppenraum versteckt.

Durchführung:

Die Schachtel steht in der Kreismitte, die Kinder versammeln sich ringsherum.

Wisst ihr noch, wer uns die Schachtel vor die Türe gelegt hat? Kinder überlegen lassen.

Frau Flo, ah nicht Frau Klo oder hieß sie Frau Lo? Frau Flo, okay, ihr seid also ganz sicher?

Was hat sie uns denn das letzte Mal im Brief geschrieben? Kinder erinnern sich.

Etwas Besonderes in einem Geschenkpaket, da bin ich ja mal gespannt!

Kommt, wir wollen das Geschenkpaket einmal auspacken!

Ich habe euch einen Würfel mitgebracht. Wir werden nun reihum würfeln. Wer eine Sechs würfelt, darf ein Papier entfernen. Aber nicht reißen – vorsichtig den Klebestreifen lösen!

Na so etwas - Kinder, was denkt ihr, wie oft hat Frau Flo das Geschenk eingepackt?

Kinder raten lassen.

So wird das Geschenk ganz ausgepackt, aber noch nicht geöffnet.

Geschichte

Oben auf der Schachtel ist nun die Spieluhrdose zu sehen.

Ups, diese Geschenkkiste können wir ja gar nicht öffnen! Oder etwa doch? Kinder antworten lassen.

Aha, die lässt sich nur öffnen, wenn jemand an der Spieldose dreht, die auf dem Deckel liegt. Ist das nicht lustig? Wer möchte damit beginnen? Jetzt müssen wir aber ganz leise sein, damit wir das Lied gut hören. Wer kennt denn dieses Lied? Kinder antworten lassen.

Ja, das ist ein Weihnachtslied.

Kinder antworten lassen.

Nun wollen wir aber endlich wissen, was da in der Schachtel drin ist!

Ein Kind darf nun die Schachtel öffnen und alle Figuren auf ein Tuch in die Mitte stellen.

Die Schachtel selbst kann auf die Seite gelegt und als Stall genutzt werden.

Der Mitarbeitende nimmt nun eine Figur nach der anderen in die Hand und lässt die Kinder erzählen, was sie über diese Figur schon wissen. *Wer könnte das sein? Was wisst ihr über ihn/sie?*

Das Wissen der Kinder wird gelobt!

So wird mit den Kindern die Krippe aufgebaut.

Aber wer fehlt denn jetzt noch? Kinder raten lassen.

Ja, Maria und das Jesusbaby fehlen ja noch! Wo haben die sich nur versteckt?

Da ist ja Maria! Maria ist die Mama von Jesus. Hier ist Jesus.

Nun bekommt jedes Kind eine Figur in die Hand, die es zu der Geschichte bewegen darf. Sind noch Figuren übrig, werden sie von einem zweiten Mitarbeiter bewegt.

Maria hat etwas ganz Besonderes erlebt: Ein Engel kam zu Maria. Der Engel sagte zu Maria: Maria, Gott schenkt dir ein Baby. Das Baby soll Jesus heißen. Jesus ist Gott. Gott will zu uns Menschen auf die Erde kommen. Gott möchte so auf die Erde kommen, wie alle anderen Menschen auch. Gott möchte als Baby kommen. Das Baby ist Jesus. Jesus wächst bei Maria im Bauch.

Maria hat sehr gestaunt, als sie gehört hat, dass sie Jesus auf die Welt bringen darf. Aber bis es so weit ist, bis das Baby kommt, muss Maria lange warten, so wie alle Frauen. Dann endlich ist Jesus in Marias Bauch fertig gewachsen. Aber Maria ist gar nicht zu Hause. Sie ist unterwegs,

mit ihrem Mann Josef. Sie machen eine weite Reise. Maria merkt, dass das Baby nun aus dem Bauch herauskommen will. Wo soll sie nur hingehen?

Ja, das wisst ihr schon – Maria und Josef gehen in einen Stall. Da ist es warm. Und hier kommt das kleine Jesuskind zur Welt.

Auch ein paar Tiere sind da: Ein Esel, ein Ochse und Schäfchen. Sie sehen das Baby. Da staunen sie aber, dass in ihrem Stall ein kleines Menschenkind geboren ist, wie schön!

Draußen auf den Feldern sind Hirten. Die Hirten passen auf ihre Schafe auf. Auf einmal ist ein Engel bei ihnen. Gott hat den Engel geschickt. Der Engel erzählt den Hirten von dem Baby im Stall.

Die Hirten gehen mit ihren Schafen zum Stall. Dort ist ja das kleine Baby! Es ist gerade erst geboren. Seine Mama Maria hält es im Arm. Wie süß das Baby ist!

Gott hat sich ganz klein gemacht. Er ist als kleines Baby auf die Welt gekommen. Alle freuen sich. Sie spüren: Jesus ist ein besonderes Baby. Er macht ihre Herzen sehr froh.

Kreativ-Bausteine

Gespräch

Darüber müssen wir mal reden!

Man sagt: An Weihnachten hat Gott uns auch ein riesig großes Geschenk gemacht. Was denkt ihr, was ist das für ein Geschenk? Wie ist das gemeint?

Maria vertraut Gott. Sie weiß, dass Gott gut für sie und ihr Kind sorgen wird. Gott sorgt sich gut um alle Menschen.

Bastel-Tipp

Krippenfiguren

- > weitere Ausdrücke der Krippenfiguren (Online-Material)
- > Scheren
- > Farbstifte
- > eventuell Kleber, Watte, Wolle zum Verzieren
- > pro Kind 1 Aluschälchen eines Teelichtes, in dem die Figur stehen kann
- > Moos oder Steinchen

Jedes Kind darf sich eine Figur der Weihnachtsgeschichte aussuchen. Damit es da zu keinen Streitereien kommt, sollten noch weitere Ausdrücke der Figuren vorhanden sein. Je nach Können der Kinder bekommen sie eine fertig ausgeschnittene Figur oder können selbst ausschneiden - die Kinder werden darauf hingewiesen, dass sie die Lasche am unteren Ende nicht abschneiden dürfen! Diese wird nämlich umgeknickt, so dass die Figuren stehen bleiben.

Nun können die Figuren nach Belieben gestaltet werden: ausgemalt und/oder beklebt.

Damit die Figur zu Hause auch einen besonderen Platz (zum Beispiel auf der Fensterbank) bekommen kann, wird sie in das Aluschälchen eines Teelichtes geklebt. Das Schälchen kann zusätzlich um die Figur herum mit Moos, Steinchen oder Ähnlichem aufgefüllt werden.

Spiele

Spiele mit den Krippenfiguren

1. Wer ist gemeint?

Die fertigen Weihnachtsfiguren werden noch einmal in die Kreismitte gestellt.

Ein Kind geht nach draußen. Ein Mitarbeitender tippt leise auf eine Figur, die dann miteinander pantomimisch dargestellt wird, sobald das Kind wieder hereingekommen ist.

Beispiel: Wiegende Bewegungen, als läge ein Kind im Arm.

Das Kind vor der Tür soll nun natürlich herausfinden, welche Figur der Geschichte vorgespielt wird.

2. Wer fehlt?

Wieder verlässt ein Kind den Raum. Eine Krippenfigur wird in aus der Mitte genommen.

Wer fehlt denn hier?

Damit dieses Spiel nicht zu schwierig ist, sollte nur ein komplettes Krippenset in der Mitte stehen, auch wenn in der Gruppe eine Figur mehrfach gebastelt wurde.

3. Wer kommt wann?

Die Figuren werden gemeinsam in die Reihenfolge gebracht, in der sie in der Geschichte vorgekommen sind. So kann die Geschichte auch noch einmal miteinander wiederholt werden.

Suchbild

10 kleine Mäuse finden

- > Suchbild(er) ausgedruckt (Online-Material)
- > Buntstifte

Im Stall von Bethlehem gab es ganz viele kleine Mäuse. Wer findet sie?

Die Kinder können nun die Mäuse (oder auch mehr) auf dem Bild ausmalen. Dabei kann entweder, je nach Gruppengröße und Alter der Kinder, gemeinsam an einem Bild gemalt werden oder es kann jedes Kind ein Such- und Ausmalbild erhalten.

Fingervers

5 kleine Mäuse im Stall

Mit den Fingern auf dem Tisch zappeln

Eine springt zum Fenster raus

Mit einem Finger über die andere Hand springen

Eine springt auf den Tisch

Mit einer Hand eine Fläche darstellen, ein Finger der anderen Hand hüpf darauf

Eine rennt zum Mauselloch

Mit einer Hand ein Mauselloch machen, ein Finger der anderen Hand schlüpft hinein

Eine versteckt sich im Stroh

Eine Hand über die andere legen

Und eine hüpf in die Krippe und

Mit einem Fingerchen wackeln

sagt Jesus schnell: Hallo Hallo!

Liedvorschlag

Ein gleichermaßen einfaches und eingängiges Lied, das die Weihnachtsgeschichte Schritt für Schritt aufgreift: „Maria, Maria, ein Engel sprach Maria“

- > Lied Nr. 46 aus: Gott kennen lernen von Anfang an, Jugend mit einer Mission, Asaph Verlag

Gebet

Mit den Figuren beten

Die Jesusfigur wird in die Mitte genommen.

Gemeinsam beten wir: *Danke Gott, dass Jesus das größte Geschenk ist.*

Maria wird in die Mitte genommen.

Gemeinsam beten wir: *Maria hat gewusst, dass du ihr hilfst, sie hat dir vertraut, so wollen auch wir dir vertrauen.*

Ein Engel wird in die Mitte genommen.

Gemeinsam beten wir: *Danke Gott, dass Engel auch uns beschützen. Amen.*